

Medienmitteilung
Zürich, 18. Januar 2011

Letzte Tage für «Picasso». Ausstellung im Kunsthaus Zürich bis 21 Uhr geöffnet.

Nur noch bis zum 30. Januar ist die Ausstellung «Picasso» im Kunsthaus Zürich zu sehen. Über 175'000 Personen haben die Hommage an Picassos erste Museumsausstellung weltweit besucht. Infolge grosser Nachfrage wurden die Abendöffnungszeiten im Januar bis um 21 Uhr verlängert. Eine Verlängerung der Ausstellung ist nicht möglich.

Sie war der Höhepunkt des Jubiläums «100 Jahre Kunsthaus Zürich»: Die Hommage an die weltweit erste Museumsretrospektive von Pablo Picasso (1881-1973), die seit dem 15. Oktober 2010 bereits über 175'000 Besucherinnen und Besucher angezogen hat. Die von Tobia Bezzola zusammengestellte Präsentation, die nur noch bis zum 30. Januar 2011 exklusiv im Kunsthaus Zürich gezeigt wird, ist mit 100 Werken aus berühmten, internationalen Sammlungen hervorragend bestückt und bietet einen sehr persönlichen Blick von Picasso auf sein Werk: Von der Rosa und der Blauen Periode über die kubistische und neo-klassizistische Phase bis zum surrealistischen Schaffen.

Bereits kurz nach Eröffnung waren alle verfügbaren privaten Gruppenführungstermine am Abend ausgebucht. Um die hohe Nachfrage zu befriedigen, hat das Kunsthaus die Öffnungszeiten der Ausstellung verlängert. Sie ist dienstags bis sonntags von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Neben Gruppen können auch Einzelbesucher ohne Voranmeldung von den Abendöffnungen profitieren.

Die Werke aus bedeutenden internationalen Sammlungen reisen Anfangs Februar in ihre Heimat zurück, u.a. nach Japan, in den Iran und die USA. Eine Laufzeitverlängerung der Ausstellung in den Februar ist nicht möglich, da die nachfolgende Präsentation «FotoSkulptur», vom Museum of Modern Art, New York kommend, am 24. Februar eröffnet wird.

Ein Kulturengagement der Credit Suisse – Partner des Kunsthaus Zürich.
Unterstützt durch die Truus und Gerrit van Riemsdijk Stiftung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN / VORVERKAUF / KUNSTVERMITTLUNG

Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, CH-8001 Zürich, Tel. +41 (0)44 253 84 84,
www.kunsthhaus.ch

Öffnungszeiten bis 30. Januar: Dienstag–Sonntag 10–21 Uhr, montags geschlossen.

Eintritt inkl. Audioguide d/e/f/i: CHF 22.–/14.50 reduziert. Gruppen ab 20 Personen CHF 16.50. Bis 16 Jahre gratis. Kombi-Ticket Ausstellung/Sammlung: CHF 23.50. Anmeldung für Schulklassen und Gruppen obligatorisch.

Der Katalog (Prestel Verlag, 288 S., 300 farbige Abb.) mit Beiträgen von Tobia Bezzola, Christian Geelhaar, Simonetta Fraquelli und Michael FitzGerald sowie einem Faksimile von Teilen des Ausstellungskatalogs von 1932 kann am Museumsshop für CHF 55.- erworben werden.

Die iPhone App «Picasso» kann noch bis zum 30. Januar kostenlos von der Ausstellungswebsite auf www.kunsthhaus.ch heruntergeladen werden.

Vorverkauf mit Rabatten und beschleunigtem Eintritt:

SBB RailAway-Kombi: 20% Ermässigung Anreise und Eintritt: am Bahnhof oder beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), www.sbb.ch/picasso.

Ticketcorner: www.ticketcorner.com oder 0900 800 800 (CHF 1.19/ Min. ab Festnetz).

Zürich Tourismus: Übernachtung inkl. Picasso-Ticket. Tourist Service im Hauptbahnhof, Tel. +41 44 215 40 00, hotel@zuerich.com, www.zuerich.com/picasso.

Magasins Fnac: Verkaufsstellen CH: Rives, Balexert, Lausanne, Fribourg, Pathé Kino Basel, www.fnac.ch; F: Carrefour, Géant, Magasins U, 0 892 68 36 22 (0.34 €/min), www.fnac.com; BE: www.fnac.be.

HINWEIS FÜR REDAKTIONEN

Abbildungen und Künstlerbiografie zum Download auf www.kunsthhaus.ch unter Information/Presse.

Für weitere Informationen:

Kunsthhaus Zürich, Presse und Kommunikation

Kristin Steiner, kristin.steiner@kunsthhaus.ch, Tel. +41 (0)44 253 84 13